

der Ausgangspunkt für die Instabilität und die Ängste der Völker der Region. Dort herrschte bis zum Entstehen der befreienden und gerechten Bewegung des Sandinismus der allgewaltige Wille der USA-Monopole, die sich auf blutige Diktaturen stützen. So auch im Falle Nikaraguas, heute frei, unabhängig und souverän, das von der reaktionären Reagan-Regierung angegriffen wird, das aber trotzdem tapfer der Blockade und den Provokationen widersteht und bereit ist, mit seinem Blut die errungene Freiheit und das Recht auf Selbstbestimmung der Völker zu verteidigen.

In El Salvador dauert der schmerzliche Befreiungsprozeß an, auch wegen der USA-Finnischung, der Quelle aller von dieser mittelamerikanischen Nation durchlittenen Tyrannenien.

Sowohl in Nicaragua als auch in El Salvador, auch in Chile und für andere Völker, die unter schwierigen Bedingungen kämpfen, ist die Solidarität außerordentlich wichtig und bildet einen unschätzbaren Beitrag des proletarischen Internationalismus. Diese Solidarität müssen wir verstärken, um zur Zerschlagung der Pläne des Feindes beizutragen. (Beifall.)

In unserem Land arbeiten wir an der Schaffung der Einheit aller Kräfte, die sich den Monopolen, die fast das ganze sozialökonomische Leben kontrollieren, entgegenstellen. Diese Monopole sind eng mit dem imperialistischen Großkapital verbunden, das sie offen verteidigen. Durch den Verfall der Erdölpreise und die ungeheuerlichen Auslandsschulden verschärfte sich die Wirtschaftskrise. An ihr bereichert sich eine privilegierte, korrupte Minderheit. Sie führte zum Sinken der Löhne und der Lebensqualität des werktätigen Volkes.

Wir venezolanischen Kommunisten erstreben in Verwirklichung der Linie des VII. Parteitagés unserer Partei die Einheit des ganzen Volkes durch die Vereinigung aller demokratischen Kräfte, um auf dem Weg zur Errichtung einer demokratischen, souveränen Volksregierung voranzuschreiten, die Abhängigkeit vom Imperialismus und die Herrschaft der Monopolbourgeoisie zu brechen, schließlich einen Sieg über das Zweiparteiensystem zu erlangen und eine authentische Demokratie herzustellen.

Wir sind für den Frieden in der Welt, für eine friedliche Lösung auf dem Verhandlungswege in Mittelamerika, für die Kampfeinheit der revolutionären Volksbewegung, für neue Erfolge der Kommunisten und des Volkes der DDR.

Es lebe der XI. Parteitag der SED!

Es lebe die unverbrüchliche Freundschaft unserer Parteien und Völker!

Es lebe der Marxismus-Leninismus!

Es lebe die kommunistische Weltbewegung! (Anhaltender, starker Beifall.)

VERRETER DER NATIONALEN BEFREIFRONT BAHREINS: Sehr verehrte Genossen Delegierte zum XI. Parteitag der SED! Das Leitungskomitee der Nationalen Befreiungsfront Bahreins entbietet im Namen der bahreinischen Kommunisten und ihrer Sympa-